

Ich glaube, im Sinne der meisten Kollegen und Kolleginnen von der Feder zu sprechen, wenn ich sage, der berühmte Dichter hätte besser getan, die Deutschen im Auslande darauf hinzuweisen, daß auch sie — wie jeder Deutsche im Vaterlande — verpflichtet seien, die deutsche zeitgenössische Literatur durch Kaufen von Werken lebender — nicht bloß toter! — Schriftsteller zu unterstützen. Wenn es aber durchaus Leihbibliotheken im Auslande geben soll, so möge man die Werke dazu — ob von Staatswegen oder auf privatem Wege, ist ganz gleich — käuflich erwerben und nicht sich schenken lassen.

Weißensee-Berlin.

(gez.) Max Hoffmann.

„Gothania“, Verein jüngerer Buchhändler in Gotha. — Unter großer Beteiligung der Erfurter und Weimarer Kollegen eröffnete die „Gothania“ am Sonnabend den 11. d. M. im Saal des Bayerischen Bierhauses in Gotha ihre Vortragsabende. Kollege Bunke sprach über „Poesie und Handwerk“ und zeigte in seinem Vortrag, wie innig Poesie und Handwerk von jeher Hand in Hand gegangen sind. Lebhafter Beifall dankte ihm für seine trefflichen Ausführungen. — Im Anschluß daran fand ein Gänseessen statt, worauf Vorträge heitern und ernsten Charakters die Kollegen noch manche Stunde beisammen hielten. Erst die nahende Abfahrtsstunde der Erfurter und Weimarer Kollegen mahnte an den Schluß. Man trennte sich mit dem Bewußtsein, einige recht vergnügte Stunden verlebt zu haben.

Versammlungen finden jeden Donnerstag, abends 9 Uhr, im Bayerischen Bierhaus statt. Gäste sind stets willkommen.

Walter.

* Plakat-Ausstellung. — Im Berliner Buchgewerbesaal, Friedrichstraße 239, sind gegenwärtig neben der vom Deutschen Buchgewerbeverein veranstalteten Bücherausstellung zugleich auch die Plakat-Entwürfe aus dem Wettbewerb für die Jubiläums-Ausstellung für Wohnungskunst in Berlin 1906 zur Schau gestellt. Die Ausstellung ist von 11—2 und von 4—7 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

* Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein. — Der Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein wird am Sonntag den 19. November einen Familien-Ausflug nach Fellbach in den „Hirsch“ unternehmen. Abfahrt vom Bahnhof Stuttgart 2 Uhr 23 Minuten.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Deutsche Hausbibliothek Weihnachten 1905. Festgeschenke für das deutsche Haus, zusammengestellt und zu beziehen von Alexander Duncker, Königlichem Hofbuchhändler in Berlin. Lex.-8°. 16 S.

Katalog des Verlags von Johannes Herrmann in Zwickau i/S. 8°. 16 S.

Verlags-Katalog von Alfred Hölder, K. u. K. Hof- u. Universitäts-Buchhändler in Wien. 1862—1905. Lex.-8°. 268 S. Wien, November 1905. Geb.

Catalogo completo delle Edizioni Hoepli. 1871—1905. 8°. XXIX, 298 p. Milano 1905, Ulrico Hoepli, Editore libraio della real casa.

Neuere evangelische Theologie. — Katalog No. 259 der Koebner'schen Buchhandlung in Breslau. 8°. 49 S. 1269 Nrn.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Herausgegeben unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Prof. Dr. Erich Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden. Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig. 6. Jahrg. No. 11 u. 12. November—Dezember 1905. 8°. S. 181—216.

Inhalt: Die neue Volksbibliothek und Lesehalle zu Danzig, von F. Schwarz. — Heinrich Seidel als Volksschriftsteller, von G. Kohfeldt. — Mannschaftsbüchereien an Bord, von Paul Jürges. — Lokalhistorische Darstellungen als Volkslektüre, von A. Noack. — Berichte über Bibliotheken einzelner Städte. — Sonstige Mitteilungen. — Zeitschriften-schau etc. — Systematische Übersicht der wissenschaftlichen Literatur, von C. Lausberg. — Neue Eingänge bei der Schriftleitung. — Bücherschau und Besprechungen.

Deutsche Literatur und Sprache, Kunst, Theater, Musik, Archäologie und Altertumskunde. — Katalog No. 309 von Heinrich Lesser (Philipp Brand) in Breslau. 8°. 29 S. 863 Nrn.

Ingegneria-Tecnologia. Automobil. Biciocletta. Fotografia. Ponti Strade Ferrate. Zuccheri. Idraulica. Bonifica. Canali. Geodesia. Topografia. Cartografia. — Catalogo No. 76 di Ermanno Loescher & Co. (M. Bretschneider & W. Regenberg), Roma. 8°. 50 p. 1069 nr.

Auswahl der vorzüglichsten Festgeschenke für katholische Kreise aus dem Verlage von Friedrich Pustet in Regensburg. 8°. 56 S. in Umschlag mit Illustrationsproben.

Westfalen, Lippe und Waldeck. Die Römer in Germanien. — Katalog No. 66 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 120 S. 2584 Nrn.

Kataloge und Vertriebsmittel von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig u. Berlin:

a) F. Volckmars illustrierter Weihnachts-Katalog 1905. XXIX. Jahrgang. Starkes Papier. Gr. 4°. 120 S. mit zahlreichen Illustrationsproben und Anzeigen-Anhang. In Umschlag mit Platz für Aufdruck der Sortiments-Firma.

b) Dasselbe. Schwaches Papier.

c) Verzeichnis einer Auswahl vorzüglicher Bücher. Miniatur-Katalog. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . . .). 16°. 272 S. m. Anzeigen-Anhang in Umschlag.

d) Dasselbe. Schwaches Papier.

e) Kleines literarisches Verzeichnis. Eine Auswahl empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der deutschen schönen Literatur, der Jugendschriften, der Pracht- und Bilderwerke, die in den neuesten Auflagen dauerhaft und geschmackvoll gebunden zu beziehen sind durch (. . . Sort.-Fa. . . .). 16°. 148 S. in Umschlag.

f) F. Volckmar in Leipzig und Berlin. Albert Koch & Co. in Stuttgart. Firmengeschichte mit Abbildungen der Räumlichkeiten in Leipzig, Berlin und Stuttgart. 4°. 36 S.

Volckmars Literatur-Kalender 1906. Mit 1 Titelzeichnung, 364 Portraits, Landschaften, Abbildungen aus Werken und von künstlerischen Einbänden, Autographen u. dergl. Zum Aufhängen als Abreißkalender eingerichtet. Leipzig und Berlin, Verlag von F. Volckmar Barsortiment. Preis 80 $\frac{1}{2}$.

Ein stattlicher Abreißkalender, dessen Blätter das ungewöhnlich große Format von 20,5×23,5 cm zeigen! Deckblatt und Rückwand in dunkelrotbrauner Farbe tragen Prägungen in Blinddruck und Bronze nach einem Entwurf des Kunstmalers Rudolf Koch und machen den Kalender zur Zimmerzierde, da auch nach Entfernung des Deckblatts die Unterlage als schöne Umrahmung das ganze Jahr hindurch bestehen bleibt. Die einzelnen Blätter sind als Doppelblatt gedruckt und tragen links in Weiß auf schwarzem Grund die Tagesziffer, daneben Koch- und Lesekalender. Darüber steht der Monatsname in schwarzer Umrandung, und zwar neben den jetzt üblichen Bezeichnungen auch die alten deutschen Monatsnamen (Hartung für Januar, Hornung für Februar usw.) Außerdem enthält die linke Seite noch astronomischen Kalender und Monatsübersicht, literarische Gedenktage und auf dem untern Teil Gedichte, Sinnsprüche, Zitate, Biographien u. dergl. Die rechte Hälfte bietet oben das Bild eines Schriftstellers, eines Gebäudes oder einer Landschaft, die auf sein Leben Bezug haben, Figuren einer dichterischen Schöpfung, Abbildungen aus illustrierten Werken u. dgl. m. Auf der untern Hälfte kommen die Verleger mit ihren Ankündigungen zu Wort. Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß hierbei auf das buchhändlerische Geschäftsjahr insofern Rücksicht genommen ist, als Gartenbücher, Kochbücher, Konfirmandenliteratur etc. in den Monaten, in denen sie am meisten gebraucht werden, zur Anzeige kommen.

In Volckmars Literaturkalender wird dem deutschen Buchhandel ein wirksames Vertriebsmittel geboten. Er verteilt seinen Einfluß auf das Lesepublikum über das ganze Jahr, indem immer zur rechten Zeit auch das rechte Buch in empfehlende Erinnerung gebracht wird. Red.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 15. November nach langem und schwerem Leiden, vierundfünfzig Jahre alt, der Buchhändler Herr Max Spohr in Leipzig, Gründer und (bis 1903) Inhaber der am 1. März 1881 unter der Firma seines Namens in Leipzig eröffneten Verlagsbuchhandlung, die in den ersten Jahren auch Sortiment und Antiquariat geführt hat.